

Allgemeine Themen

Unterstützung zur Grundunterweisung

Datum

Mitarbeiter/in (Vorname/Name)

Mitarbeiter/in (Unterschrift)

mündliche (Nach-)Unterweisung
ist erfolgt

nein

ja

Unterweisende/r (Vorname/Name)

Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Dürfen Sie in Notausgängen und auf Fluchtwegen Gegenstände abstellen?

- A.** Nein, auch kurzfristig dürfen hier keine Gegenstände abgestellt werden.
- B.** Ja, wenn es notwendig ist, dürfen Gegenstände hier abgestellt werden.



2 Was müssen Sie für den Notfall wissen?

- A.** Wo sich die Fluchtwiege, Notausgänge, Brandmelder und Feuerlöscher befinden.
- B.** In einem Notfall bleiben alle an ihrem Arbeitsplatz und warten, bis Hilfe kommt.
- C.** Wo sich die Verbandkästen befinden und wer Ersthelfer/Ersthelferin ist.



3 Sie haben sich eine kleine Verletzung an der Hand zugezogen. Was tun Sie?

- A.** Ich lasse die Wunde vom Ersthelfer/von der Ersthelferin ordnungsgemäß versorgen.
- B.** Ich lege ein Papiertaschentuch auf die Wunde und arbeite weiter.
- C.** Die Verletzung und die Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen dokumentiert werden, um bei Folgeschäden nachweisen zu können, dass es sich um einen Arbeitsunfall handelt.



4 Was müssen Sie bei einem Arbeits- oder Wegeunfall tun?

- A.** Ich gehe zum Arzt/zur Ärztin. Eine Mitteilung an mein Zeitarbeitsunternehmen ist nicht notwendig.
- B.** Ich informiere umgehend den Vorgesetzten/die Vorgesetzte im Kundenbetrieb.
- C.** Ich informiere umgehend mein Zeitarbeitsunternehmen und helfe bei der Klärung des Unfallhergangs mit.
- D.** Meine Krankschreibung sende ich an meine Berufsgenossenschaft.



5

Müssen Sie vor Arbeitsbeginn im Kundenbetrieb über Sicherheit und Gesundheit bei Ihrer Tätigkeit unterwiesen werden?

- A. Nein, wenn ich eine solche Tätigkeit schon einmal gemacht habe, brauche ich keine Unterweisung.
- B. Ja, auch der Kundenbetrieb muss mich über die Gefahren und die Schutzmaßnahmen informieren.
- C. Ja, denn die Unterweisung allein beim Zeitarbeitsunternehmen ist nicht ausreichend.
- D. Nein, eine Unterweisung vor Ort ist nicht notwendig, da ich bereits diesen Fragebogen ausgefüllt habe.



6

Ihr Vorgesetzter/Ihre Vorgesetzte unterweist Sie an Ihrem neuen Arbeitsplatz. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich arbeite weiter, während ich zuhöre.
- B. Wenn ich etwas nicht verstehe, lasse ich es mir noch einmal erklären.
- C. Ich muss nicht zuhören, da ich noch die Einweisung vom letzten Arbeitsplatz kenne.
- D. Ich höre aufmerksam zu, da an jedem Arbeitsplatz andere Gefahren auftreten können.



7

Wer sind für Sie im Kundenbetrieb Ihre direkten Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen bei Fragen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit?

- A. Ausschließlich die Fachkraft für Arbeitssicherheit.
- B. Mein Vorgesetzter/meine Vorgesetzte und der/die Sicherheitsbeauftragte.



8

Wie können Sie Stolper- und Rutschunfälle vermeiden?

- A. Ich benutze beim Treppengehen immer den Handlauf.
- B. Ich benutze zwei Treppenstufen auf einmal, um Zeit zu sparen.
- C. Ich telefoniere nicht, sondern schreibe nur Textnachrichten, wenn ich die Treppe benutze.
- D. Bei Regen und Schnee bin ich besonders in Eingangsbereichen vorsichtig.



9

Wie heben und transportieren Sie Lasten richtig?

- A. Ich hebe die Last immer aus der Hocke bei geradem Rücken.
- B. Ich hebe die Last so an, wie es für mich am bequemsten erscheint.
- C. Ich hebe die Last mit gestreckten Knien und vorgebeugtem Oberkörper.
- D. Ich hebe die Last schnell und ruckartig an, damit mein Rücken nicht beansprucht wird.
- E. Wenn möglich, nutze ich Transportmittel, zum Beispiel Rollwagen, Sackkarre usw.
- F. Schwere Lasten tragen wir möglichst zu zweit.



10 Wie sollte ein Entstehungsbrand gelöscht werden?

- A. Mit dem Feuerlöscher dicht an die Feuerstelle herantreten und direkt in das Feuer sprühen.
- B. Den Brand aus sicherer Entfernung bekämpfen.
- C. Den Brand in Windrichtung löschen.



11 Ordnung am Arbeitsplatz. Was trifft zu?

- A. Für die Ordnung am Arbeitsplatz ist der Kundenbetrieb zuständig.
- B. Sauberkeit + Ordnung = Sicherheit.
- C. Für Ordnung und Sauberkeit sind nur die Auszubildenden zuständig.
- D. Zur Ordnung gehört, dass die Verkehrswege freigehalten werden.



12 Wann dürfen Sie eine Leiter nicht mehr benutzen?

- A. Wenn Leitern länger als fünf Jahre nicht mehr verwendet wurden.
- B. Bei defekten oder verbogenen Holmen oder Sprossen.
- C. Bei fehlerhaftem Farbanstrich.
- D. Wenn bei Stehleitern die Spreizsicherung fehlt.



13 Sie sollen im Kundenbetrieb eine andere Arbeitsaufgabe übernehmen als vereinbart. Was tun Sie?

- A. Ich darf nur vereinbarte Arbeitsaufgaben durchführen, deshalb lehne ich das ab.
- B. Wenn ich mir das zutraue, übernehme ich die Aufgabe.
- C. Ich informiere sofort meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte im Zeitarbeitsunternehmen.



14 Welche Bedeutung haben die rechts abgebildeten Zeichen?

- A. 1 Löschschlauch
- B. 1 Brandmelder
- C. 2 Sammelstelle
- D. 2 Kreuzende Fluchtwwege



15

Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz?

- A. Ich kann vor Beginn der Arbeit beliebig Alkohol trinken.
- B. Alkohol/Drogen und Arbeit passen nicht zusammen.
- C. Alkohol und Drogen erhöhen die Unfallgefahr.
- D. Alkohol darf bei Feiern im Betrieb immer getrunken werden.
- E. Für die Arbeit ist es unerheblich, wie viel Alkohol ich am Abend zuvor getrunken habe.



Bild: Peter Atkins - Fotolia.com

16

Was gilt für die Persönliche Schutzausrüstung?

- A. Defekte Schutzausrüstung melde ich sofort dem/der Vorgesetzten im Kundenbetrieb.
- B. Meine Persönliche Schutzausrüstung kann ich selbst bestimmen.
- C. Die für meinen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellte Persönliche Schutzausrüstung muss ich benutzen.
- D. Wenn die Schutzausrüstung bei der Arbeit stört, brauche ich diese nicht zu benutzen.



17

Was müssen Sie bei der Nutzung von Verkehrswegen im Betrieb beachten?

- A. Gekennzeichnete Fahrwege sind keine Fußwege.
- B. Auf Verkehrswegen, die nicht gleichzeitig Fluchtwege sind, darf Material abgestellt werden, allerdings nur kurzfristig.
- C. Auf Verkehrswegen abgestellte Gegenstände oder Stolperstellen entferne ich sofort oder informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte.



18

Was bedeutet dieses Schild?

- A. Handschuhe tragen verboten.
- B. Zutritt für Unbefugte verboten.



19

Was bedeutet dieses Zeichen?

- A. Es zeigt, wo sich die Fluchtwege und Notausgänge befinden.
- B. Dieses Zeichen weist dem Rettungsdienst den Weg ins Gebäude.



20

Sie stellen fest, dass im Eingangsbereich ein Mülleimer begonnen hat zu brennen. Was tun Sie?

- A. Ich rufe zuerst die Feuerwehr und verlasse dann sofort das Gebäude.
- B. Ich löse sofort Feueralarm aus oder warne die Kollegen/Kolleginnen in der Nähe.
- C. Bei Bränden in geschlossenen Räumen schließe ich alle Türen und Fenster, damit der Brand durch Luft nicht angefacht wird.
- D. Ich hole als erstes den nächsten Feuerlöscher und lösche den Brand.

